



AMTSBLATT

für die Gemeinde Südlohn

9. Jahrgang

Südlohn, 09. Juni 2004

Nummer 10

Inhalt:

Seite:

- | | |
|---|---|
| 1. Bekanntmachung:
Hinweise für ausländische Unionsbürger/innen zur Eintragung in das
Wählerverzeichnis für die Kommunalwahlen am 26. September 2004
(Unterrichtung gem. § 12 Abs. 7 Kommunalwahlordnung –KwahlO-) | 2 |
| 2. Bekanntmachung:
Bebauungsplan Nr. 42 „Südwall/Mühlenplatz“, OT Südlohn
Aufstellungsbeschluss gem. § 2 I BauGB, vorgezogene Bürgerbeteiligung
nach § 3 I und öffentliche Auslegung nach § 3 II BauGB | 3 |
| 3. Abfallkalender Juni und Juli 2004 | 4 |

Herausgeber :
Vertrieb:

DER BÜRGERMEISTER DER GEMEINDE SÜDLOHN

Das Amtsblatt liegt im Rathaus und allen Geschäftsstellen der ortsansässigen Banken und Sparkassen zur kostenlosen Mitnahme aus. Laufender Bezug nur im Jahresabonnement gegen eine Bezugsgebühr von 26,00 € incl. Zustellgebühren möglich. Bestellungen sind an die Gemeinde Südlohn –Hauptamt-, Winterswyker Straße 1, 46354 Südlohn, zu richten.

Auch im Internet unter <http://www.suedlohn.de> (Aktuelles, Veröffentlichungen) können die Amtsblätter abgerufen werden



Gemeinde Südlohn
-Wahlamt-
Winterswyker Str. 1
46354 Südlohn

Südlohn, 07.06.2004

Bekanntmachung

Hinweise für ausländische Unionsbürger/innen zur Eintragung in das Wählerverzeichnis für die Kommunalwahlen am 26. September 2004

(Unterrichtung gem. § 12 Abs. 7 Kommunalwahlordnung –KwahlO-)

Am 26. September 2004 finden in Nordrhein-Westfalen Kommunalwahlen statt.

An diesen Wahlen können auch Staatsangehörige der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft (Unionsbürger) teilnehmen. Diese allerdings nur, wenn sie in einem Wählerverzeichnis eingetragen sind. Wahlberechtigte Unionsbürger, die bei ihrer Meldebehörde am 35. Tag vor der Wahl (22. August 2004) für eine Wohnung (bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung) gemeldet sind, werden bei Vorliegen der wahlrechtlichen Voraussetzungen von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen. Sie erhalten von ihrer Wohnortgemeinde eine Wahlbenachrichtigung und können ohne Erfüllung weiterer Formalitäten an der Wahl teilnehmen.

Wahlberechtigte Unionsbürger, die wegen Befreiung von der Meldepflicht (§ 23 Meldegesetz) nicht bei der Meldebehörde gemeldet sind, werden nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dafür ist Voraussetzung, dass sie gem. §§ 7 und 8 des Kommunalwahlgesetzes am Wahltag

1. das 16. Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens 3 Monaten ununterbrochen in der Gemeinde, bei Kreiswahlen im Kreis, eine Wohnung (bei mehreren Wohnung die Hauptwohnung) innehaben,
3. in der Bundesrepublik Deutschland nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Der Antrag ist unter Angabe des Familiennamens, des Vornamens, des Tages der Geburt und des Geburtsorts schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlamt der Gemeinde Südlohn zu stellen. Im Rahmen des Antrages ist eine Versicherung an Eides Statt abzugeben, dass der/die Antragsteller/in in der Gemeinde, bei Kreiswahlen im Kreis, am Wahltag seit mindestens 3 Monaten ununterbrochen eine Wohnung innehat. Ferner muss der Antrag Angaben über den gültigen Identitätsausweis und eine Versicherung an Eides Statt über die Staatsangehörigkeit enthalten. Die Gemeinde kann die Vorlage eines gültigen Identitätsausweises verlangen. Der Antrag muss bis spätestens 5. September 2004 beim Wahlamt eingehen. Einem später eingehenden Antrag kann nicht mehr entsprochen werden. Entsprechende Antragsformulare erhalten Sie bei der Gemeinde Südlohn, Wahlamt, Winterswyker Str. 1, 46354 Südlohn, OT Oeding, Zimmer 25 oder im Internet unter www.suedlohn.de

Der Wahlleiter
i.V.

Schlottbom



Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 42 "Südwall/Mühlenplatz" im Ortsteil Südlohn

a) Aufstellungsbeschluss gem. § 2 I BauGB, b) vorgezogene Bürgerbeteiligung nach § 3 I BauGB und c) öffentliche Auslegung nach § 3 II BauGB

a)

Der Rat der Gemeinde Südlohn hat in seiner Sitzung am 10.12.2003 gem. § 2 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 42 "Südwall/Mühlenplatz" einschl. der dazugehörigen Begründung mit dem Ziel der Ausweisung von Wohnbaugrundstücken in Verbindung mit § 12 der Hauptsatzung der Gemeinde Südlohn beschlossen. Das Plangebiet liegt im Ortsteil Südlohn und wird folgendermaßen abgegrenzt:

im Norden: durch das Gewässer „Schlinge“ und die Grenze zum Grundstück Gemarkung Südlohn, Flur 24, Parz. 219,
im Osten: Straße "Mühlenplatz"
im Süden: Straße "Südwall"
im Westen: durch eine gedachte Linie in Höhe des Westlichen Gewächshauses zwischen Südwall und Schlinge

Folgende Grundstücke liegen innerhalb des Geltungsbereiches: Gemarkung Südlohn, Flur 24 Parz. 128 (tlw.). Der Beschluss, den Bebauungsplan Nr. 42 "Südwall/Mühlenplatz" im OT Südlohn aufzustellen wird hiermit gem. § 2 I Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

b)

Gemäß § 3 I BauGB sind die Bürger möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke zu unterrichten. Aus diesem Grunde findet am

**21.06.2004, 17.00 Uhr, im Rathaus der Gemeinde Südlohn,
Winterswyker Str. 1, 46354 Südlohn, Großer Sitzungssaal**

eine Bürgerversammlung statt. Die während der Versammlung vorgebrachten Anregungen werden nach § 1 VI BauGB in die Abwägung eingestellt.

c)

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 42 "Südwall/Mühlenplatz" einschl. der dazu-gehörenden Begründung liegt gem. § 3 II BauGB für die Dauer eines Monats in der Zeit vom

28.06.2004 bis zum 30.07.2004 (einschl.)

im Rathaus der Gemeinde Südlohn, Winterswyker Straße 1 im OT Oeding - Zimmer 23 – 46354 Südlohn während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während der Auslegung können Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden, über die der Rat der Gemeinde Südlohn entscheidet. Nur die fristgerecht vorgebrachten Anregungen werden überprüft.

Gem. § 3 II Satz 2 BauGB wird bekannt gegeben, dass keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt werden soll.

Die Offenlegung des Entwurfes des Bebauungsplans Nr. 42 "Südwall/Mühlenplatz" einschl. der dazu-gehörenden Begründung gemäß § 3 II BauGB wird hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Südlohn, 08.06.2004

Der Bürgermeister

Beckmann



OEDING	
JUNI	JULI
1 Di	1 Do
2 Mi W (IB + AB)	2 Fr
3 Do M (IB)	3 Sa G
4 Fr	4 So
5 Sa	5 Mo
6 So	6 Di
7 Mo	7 Mi B (IB)
8 Di	8 Do
9 Mi B (IB)	9 Fr
10 Do Fronleichnam, Bauernschützen- fest Südlohn	10 Sa
11 Fr	11 So
12 Sa	12 Mo
13 So	13 Di
14 Mo	14 Mi P (IB + AB)
15 Di	15 Do
16 Mi P (IB + AB)	16 Fr U/EK
17 Do AB Schrott anmelden	17 Sa G
18 Fr	18 So
19 Sa Südlohner Kirmes	19 Mo M (AB)
20 So Südlohner Kirmes	20 Di
21 Mo M (AB), Sch/EG	21 Mi B (IB)
22 Di	22 Do
23 Mi B (IB)	23 Fr
24 Do	24 Sa Kirmes und Bürgerschüt- zenfest Oeding
25 Fr	25 So
26 Sa Bauernschüt- zenfest Oeding	26 Mo
27 So	27 Di W (IB + AB)
28 Mo Sp (IB)	28 Mi M (IB)
29 Di W (IB + AB)	29 Do
30 Mi M (IB)	30 Fr
	31 Sa G

Abfallkalender der Gemeinde Südlohn

für die Monate Juni und Juli 2004

- | | |
|--------|------------------------------|
| M | = Restmüll (Graue Tonne) |
| B | = Biomüll (Braune Tonne) |
| P | = Papier (Blaue Tonne) |
| W | = Wertstoff (Gelber Sack) |
| U/EK | = Umweltmobil/E.-Kleingeräte |
| Sch/EG | = Schrott, Elektrogroßgeräte |
| Sp | = Sperrmüll |
| A | = Altkleidersammlung |
| G | = Grünanlieferung |
| Sü | = Bauhof Südlohn |
| Oe | = Bauhof Oeding |
| IB | = nur Innenbereich |
| AB | = nur Außenbereich |

JUNI	JULI
1 Di	1 Do
2 Mi W (IB + AB)	2 Fr
3 Do M (IB)	3 Sa G
4 Fr	4 So
5 Sa	5 Mo
6 So	6 Di
7 Mo	7 Mi B (IB)
8 Di	8 Do
9 Mi Fronleichnam, Bauernschüt- zenfest Südlohn	9 Fr
10 Do	10 Sa
11 Fr	11 So
12 Sa	12 Mo
13 So	13 Di
14 Mo Sp (IB)	14 Mi P (IB + AB)
15 Di	15 Do
16 Mi P (IB + AB)	16 Fr U/EK
17 Do	17 Sa G
18 Fr	18 So
19 Sa Südlohner Kirmes	19 Mo M (AB)
20 So Südlohner Kirmes	20 Di
21 Mo M(AB), Krammarkt	21 Mi B (IB)
22 Di	22 Do
23 Mi B (IB)	23 Fr
24 Do	24 Sa Kirmes und Bürgerschüt- zenfest Oeding
25 Fr	25 So
26 Sa Bauernschüt- zenfest Oeding	26 Mo
27 So	27 Di W (IB + AB)
28 Mo	28 Mi M (IB)
29 Di W (IB + AB)	29 Do
30 Mi M (IB)	30 Fr
	31 Sa G